

*affaires du sel [- bekanntlich wurde in Stadt und Amt Zug der Salzhandel von Zurlauben beherrscht -] de dela [gemeint jenseits der Alpen?, konkret in Mailand/Spanien?, von wo u.a. die ennetgebirgischen d.h. tessinischen Vogteien ihr Salz bezogen], ne se veulent pas encore changer [- das Ganze dürfte auf dem Hintergrunde des damals zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland anderseits aufflammenden Krieges um die span. Erbfolge zu sehen sein -], il faudra avoir patience. Si l'on veut establir un prix dans les frey Embter [=Freien Ämter], il est temps, mais mons.^r le Conseiller [und Salzdirektor von Luzern, Leodegar] **Keller** tesmoigne peu de volontè[!], pour bonne intelligence, ne se pouvant pas seulement.^t reduire, à la certification des contes depuis deux ans¹, ce qui pouvoit causer des chiquanes aux miens, apres ma mort [der freilich noch bis 1717 auf sich warten liess], si je venois a mourir. L'Italien dit: spessi conti, amicitia longa. Je remarque en luy qu'il cherche de rompre L'intelligence d'entre la chambre du sel du louable Canton de Lucerne, et celle d'icy [gemeint von Zürich], assurém.^t il trouvera moings son Conte que presentem.^t Tempus docebit! S'il faut conferer, il faut que cela se fasse en presençe de mess.^s les directeurs d'icy[: u.a. Hans Heinrich **Escher** und Andreas **Meyer**], ne voulant estre mal vû de tout costè come il m'arrive en cett'endroit, en attendant le sien et vostre bon plaisir, je demeure sincêrem.^t en ...".*

1) Luzern vertrat 1699 die Meinung, Luzern und Zug sollten die Freien Ämter "besalzen [d.h. mit Salz beliefern]", s. Zurlaubiana AH 100/108A S. 9 die letzte Zeile sowie AH 64/29.

Original, mit Siegel - AH 141, 334-335 - Blatt 335^r leer

173

1641 Januar 11.

A

ABRECHNUNG [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]
MIT ANNA MARIA HABERER¹, [VON ZUG]

*"Alss ich mit der Anna Maria habererin Abermals abgerechnet wegen dess 1640sten. Jars; für das [uneheliche] Kindt [Oswalds II. Zurlauben sel., Maria Kleopha **Bucher**, welches bei Anna Maria Haberer verdingt war] wuchentlich, 20 ss thuot" 26 gl.*

"So hatt sy dann Jn Rechnung bracht ... umb ein Kappen" 20 bz.

"umb 2 par Schüelin"	12	bz.
"büezerlohn"	8	ss
"macher Lohn von strümpfflj"	4	ss
"Umb thuoch Zum hembdlj"	8	bz.
"macherlohn"	5 ²	ss
"für schüben"	10	ss
"Jüppen"	29	ss
"Krägen"	5	ss
"thuot"	4 gl.	20 ss
"Jst darumben Zalt ... mit"	13 gl.	1 ss
"p[er] Resto		
...		
Zalt ... baar"	12 gl.	
"wyn"	1 gl.	1 ss

1) s. Zurlaubiana AH 141/168 Anm. 2

2) Summe nicht mehr eindeutig lesbar

Aus dem Besitz von Beat II. Zurlauben, dem Nachlassverwalter von Oswald II. Zurlauben - AH 141, 335^v (aufgeklebt)

174

[1636 v. August 2.]

A

SCHREIBEN¹ [VON OSWALD II. ZURLAUBEN AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Hoch Ehrender Herr Vett.^r ... wie ich hütt Am Morgen gebätten, So ist nochmallen Min höchst dienstfr: bitten, der h.^r Vetter well Jedoch Zu best thuon. Jch wil doch nüt Von h.^r [Zuger Stadt- und Amtsrat] H[ptm. Kaspar I.] **Blat[t]mann**², Noch [franz.] Pension, noch Anders Jn Nemenn, Sanders Üch vorus befridigen: Kumpt mir uf Min Ernstlich Anhalten Unnd Fründtlich Schryben etwz bscheidts Und Zusage, Von Üweren Herr Bruoder [Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben]: Hauptman [Hans] Speckhen [=**Speck**, Hptm. Beat Jakob] knopflj [=**Knopfli**, alle von Zug]: Oder Anders. Söllend Jr Alles Jn händen haben Und üch umm diss Voruss bezalt machen.³ hätt gar gern nach uf die ducaten, dz es widerumb 9 Kro[nen] wurd, dz Jr dem h.^r Haupt:^m Blatmann 6 moneth Abzüchen, Jn Rechnig Schryben oder Nach Üwer glegenheitt von Minethwegen Von Jme Bezahlt machen Söllen, Dan ich hab Jme blatman by [dem Soldaten?] Rublj [=**Rubli**]⁴ zugeschriben, dz Jr mich Umm 3 moneth bezalt haben Unnd Jnne Gebetten, dz er üch mit erstem Contentieren Und noch umm 3 moneth Zeigen Oder Zallen Sölle. Und die wyl es mir dissmaal An einem schaden Stadt, damit Jch nit Zu